

Als Hilfestellung zum Ausfüllen der Betriebsbeschreibung für Streuobst-Projektteilnehmer möchten wir Sie mit dieser Anleitung unterstützen und einzelne Fragepunkte näher erläutern.

⇒ Bitte beachten Sie, die Anleitung basiert auf der Betriebsbeschreibung im Kundenportal. Für die Betriebsbeschreibung in Papierform verwenden Sie bitte die separate Anleitung. Diese finden Sie zum Herunterladen auf www.abcert.de/downloads/dokumentationen-und-antraege

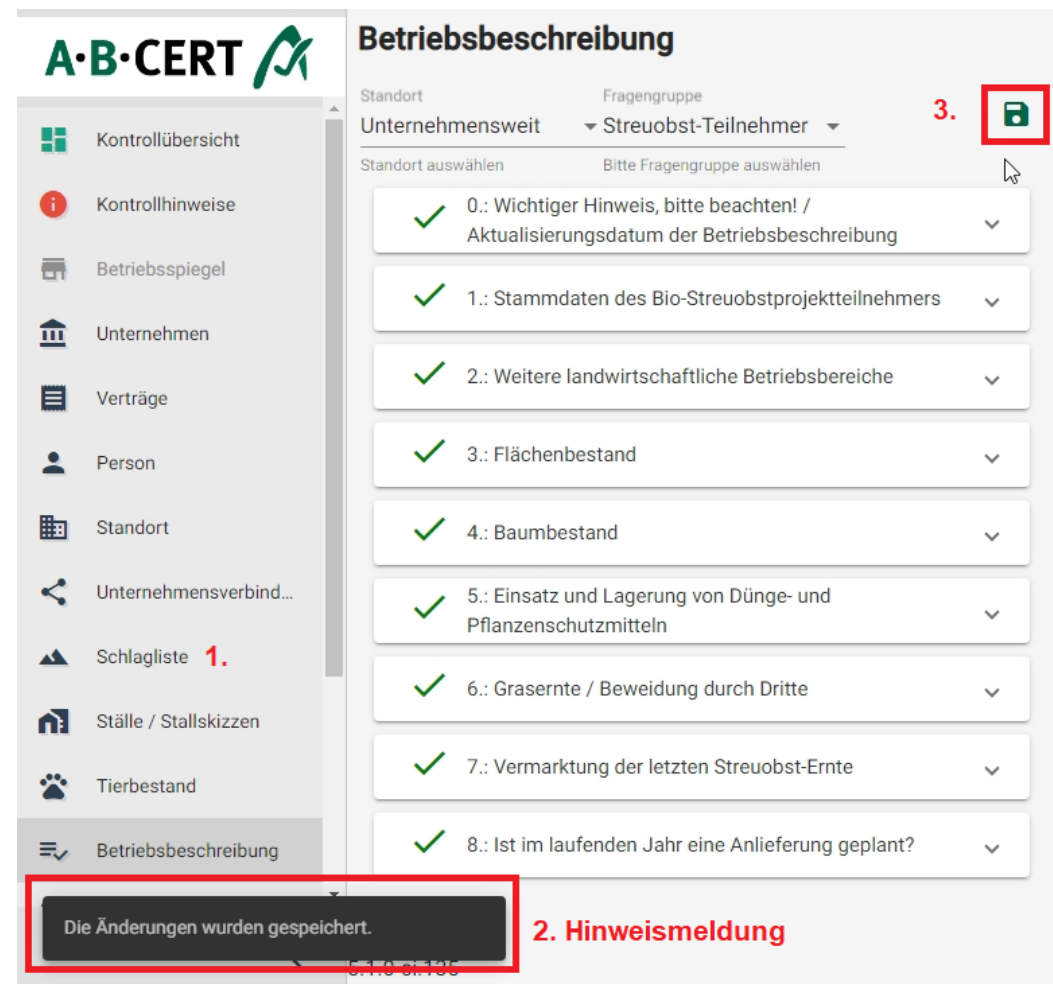
⇒ Weitere Informationen zu der Bedienung vom Kundenportal finden Sie im Leitfaden auf: www.abcert.de/login-kundenportal

Hinweis zur Speicherfunktion im Kundenportal:

Die Angaben in der Betriebsbeschreibung werden automatisch gespeichert, wenn Sie **nach dem Ausfüllen** der Fragen auf der linken Seite einen anderen Menüpunkt auswählen z.B. die Schlagliste (zu 1.)

Die Speicherung wird durch eine Pop-up Meldung bestätigt (zu 2.).

Weiterhin finden Sie ab 2024 in der Betriebsbeschreibung oben rechts im Bildschirm einen Speicher-Button (zu 3.) über welchen Sie zusätzlich manuell speichern können. Die Speicherung wird auch durch eine Pop-up Meldung bestätigt (zu 2.).




The screenshot displays the 'Betriebsbeschreibung' (Operational Description) interface in the A·B·CERT customer portal. On the left, a navigation menu lists various sections, with 'Betriebsbeschreibung' currently selected. The main area shows a list of questions, each with a green checkmark indicating completion. A red box labeled '3.' highlights a save icon in the top right corner of the main area. At the bottom, a red box labeled '2. Hinweismeldung' highlights a dark pop-up message that reads 'Die Änderungen wurden gespeichert.' (Changes have been saved).

Erläuterungen zu einzelne Fragepunkten:

 0.: Wichtiger Hinweis, bitte beachten! / Aktualisierungsdatum der Betriebsbeschreibung ^

Die Betriebsbeschreibung bitte vor der Jahreskontrolle aktualisieren / vollständig ausfüllen und die Streuobstprojektleitung darüber informieren das die Betriebsbeschreibung ausgefüllt wurde.

 Die Fragen beziehen sich auf den Zeitraum von der letzten Kontrolle bis zur aktuellen Kontrolle. Bitte tragen Sie im nachfolgenden Feld das Datum ein wann Sie die Betriebsbeschreibung überarbeitet haben.

Datum

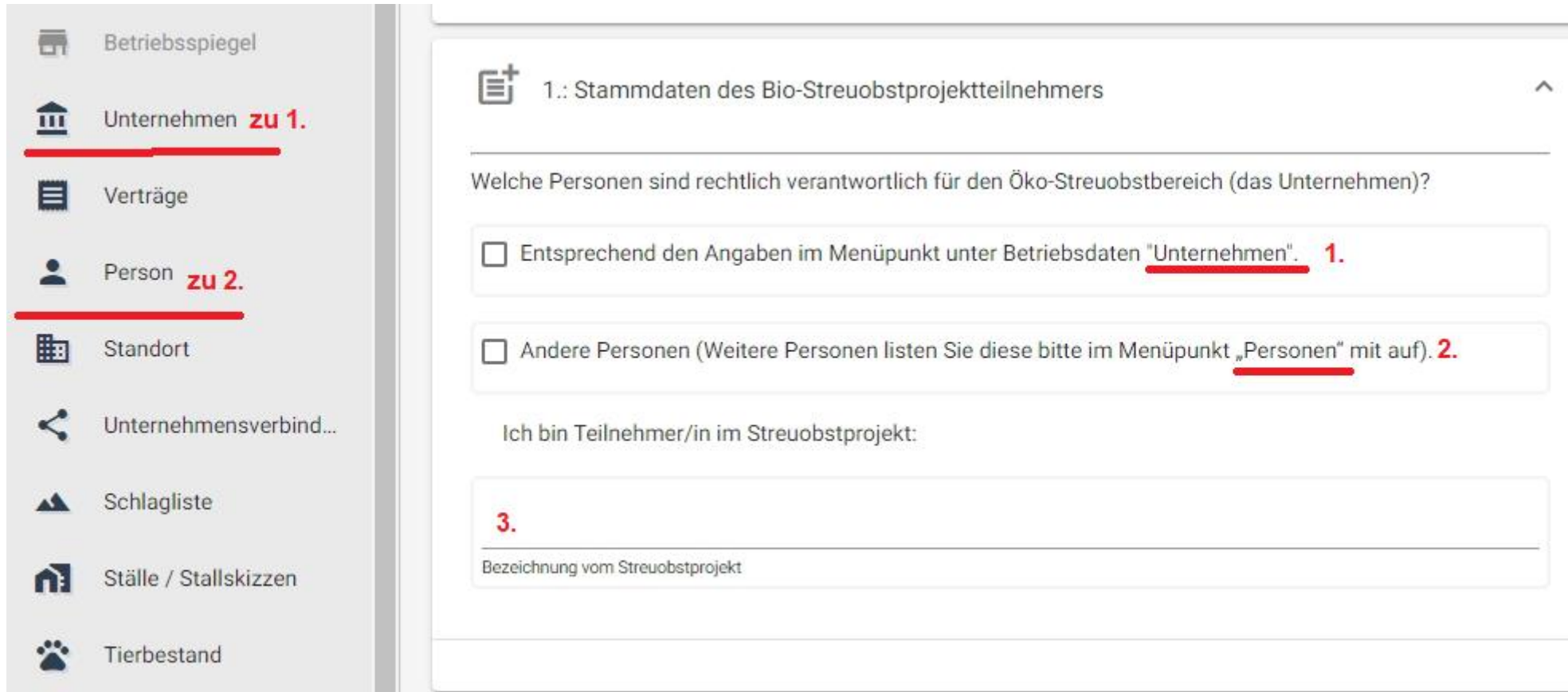
1. 

Zu 1.

Bitte wählen Sie hier das Datum aus an welchem Sie die Betriebsbeschreibung ausgefüllt / aktualisiert haben.

=> Damit die Betriebsbeschreibung den aktuellen Stand auf Ihren Streuobstflächen zur Kontrolle widerspiegelt, füllen Sie diese erst bitte 4 bis 6 Wochen vor der Jahreskontrolle aus.

=> Bitte informieren Sie Ihre Projektleitung darüber wenn Sie Ihre Betriebsbeschreibung aktualisiert haben.



Betriebsspiegel

Unternehmen **zu 1.**

Verträge

Person **zu 2.**

Standort

Unternehmensverbind...

Schlagliste

Ställe / Stallskizzen

Tierbestand

1.: Stammdaten des Bio-Streuobstprojektteilnehmers

Welche Personen sind rechtlich verantwortlich für den Öko-Streuobstbereich (das Unternehmen)?

Entsprechend den Angaben im Menüpunkt unter Betriebsdaten "Unternehmen". **1.**

Andere Personen (Weitere Personen listen Sie diese bitte im Menüpunkt „Personen“ mit auf). **2.**

Ich bin Teilnehmer/in im Streuobstprojekt:

3.

Bezeichnung vom Streuobstprojekt

Zu 1.

Bitte prüfen Sie ob die bei uns hinterlegten Angaben zu Ihrer Person oder dem Unternehmen aktuell sind und teilen Sie uns Änderungen bitte mit. Beispielsweise Adresse, Mailadresse, Telefonnummern usw.

Zu 2.

Sofern weitere Personen bei Ihnen als Ansprechpartner für ABCERT vorhanden sind, hinterlegen Sie diese bitte im Kundenportal.

Zu 3.

In der Betriebsbeschreibung muss dokumentiert sein bei welchem Streuobstprojekt Sie als Teilnehmer erfasst sind. Bitte hinterlegen Sie hier den Namen / die Bezeichnung vom Projekt.

 2.: Weitere landwirtschaftliche Betriebsbereiche

Gibt es weitere landwirtschaftliche Betriebsbereiche?

Nein, keine vorhanden.

1. Konventioneller Obstanbau mit folgenden Obstkulturen:

Bitte konventionelle Obstkulturen auflühren:

2. Konventioneller Ackerbau / Grünlandbewirtschaftung

3. Eigene Tierhaltung mit folgenden Tierarten:

folgende Tierarten gehören zum Betrieb:

Zu 1./2.

Bitte geben Sie unter Frage 2 an ob Sie neben den Bio-Streuobstflächen weitere landwirtschaftliche Betriebsbereiche bewirtschaften / besitzen. Wenn Sie auch noch konventionelle Flächen mit Obstanbau bewirtschaften / besitzen, benennen Sie im Textfeld bitte alle angebauten konventionellen Obstkulturen von diesen Flächen. (z.B. Tafeläpfel).

Zu 3.

Im Fall das Sie auch eigene Nutztiere besitzen, z.B. Schweine, Rinder, Hühner, Pferde usw., geben Sie bitte die Tierart im Textfeld an.


 3.: Flächenbestand

Gibt es Änderungen am Flächenbestand?

Nein

 Wenn, ja, bitte folgende Unterlagen zur Kontrolle bereithalten/aktualisieren:

1. Antrag auf rückwirkende Anerkennung für Neuflächen (optional)
2. aktualisierte Schlagliste (Neue Flächen angelegt / Flächenabgang gelöscht)
3. Flurpläne oder Luftbilder der Neuflächen

 Bitte laden Sie hier aktuelle Flurpläne/Luftbilder Ihrer Flächen hoch, sofern nicht bereits er
Bereits hochgeladene Flurpläne / Luftbilder finden Sie unter Menüpunkt "Dokumente" => Ordner
"Flurkarten".

3. Keine ausgewählt
Flurpläne / Luftbilder

Zu 1.

Wenn Sie eine konventionelle Fläche in die Bio-Zertifizierung überführen, besteht die Möglichkeit einen Antrag auf rückwirkende Anerkennung von Umstellungszeiten (RAU-Antrag) zu stellen und zur Kontrolle vorzulegen. Bitte sprechen Sie hierzu die Möglichkeiten und das weitere Vorgehen zum Ausfüllen vom RAU-Antrag mit Ihrer Projektleitung ab.

Zu 2.

Bitte markieren Sie dieses Feld im Fall das Sie seit der letzten Kontrolle weitere Streuobstflächen gepachtet / gekauft und/oder abgegeben haben.

Tragen Sie die Neuflächen in Ihrer ABCERT-Schlagliste im Kundenportal mit ein. Bei einem Flächenabgang entfernen Sie die Fläche aus der Schlagliste.

Zu 3.

Bitte laden Sie zu allen Ihren vorhandenen Streuobstflächen und vor allem bei Neuflächen ein aktuelle Luftbild und/oder eine Flurkarte mit der markierten Fläche im Kundenportal hoch.

Sofern bereits Luftbilder und/oder Flurkarten im Kundenportal vorhanden sind, finden Sie diese unter Menüpunkt „Dokumente“ => Ordner „Flurkarten“. Bitte prüfen Sie diese auf Aktualität und laden Sie ggf. neue Luftbilder und/oder Flurkarten über den Button „Datei auswählen“ hoch.

4.: Baumbestand

Bitte dokumentieren Sie hier die Änderungen am Baumbestand seit der letzten Kontrolle

Nein, keine Neupflanzungen / Abgänge von Streuobstbäumen

1. **i** Neupflanzungen auf folgenden Flächen:

Schlag (1)	Baumart / Sorte	Baum-Anzahl	2. Herkunft des Baumes
Schlag (2)	Baumart / Sorte	Baum-Anzahl	Herkunft des Baumes

i Bitte halten Sie bei Neupflanzungen zu den Bäumen alle Zukaufsbelege für die Kontrolle bereit oder laden Sie diese nachfolgend hier hoch. Im Fall von konventionellem Pflanzgut weiterhin die Ausnahmegenehmigungen. Die Prüfung der Öko-Verfügbarkeit von Pflanzgut und die Beantragung einer Ausnahmegenehmigung erfolgen über die Datenbank www.organicXseeds.de

3. Keine ausgewählt
Nachweise für Neupflanzungen

1. **i** Abgang und Rodungen auf folgenden Flächen

Schlag Rodung/Abgang (1)	Art oder Sorte Rodung/Abgang (1)	Anzahl Rodung/Abgang (1)	Bemerkung (1)
Schlag Rodung/Abgang (2)	Art oder Sorte Rodung/Abgang (2)	Anzahl Rodung/Abgang (2)	Bemerkung (2)

Zu 1.

Bitte tragen Sie in die zwei Tabellen jeweils Neupflanzungen und/oder Abgänge von Streuobstbäumen auf Ihren Flächen ein.

Zu 2.

Im Fall von Neupflanzungen geben Sie bitte an, ob es sich bei den Bäumen um ökologisches oder konventionelles Pflanzgut handelt.

Zu 3.

Die entsprechenden Zukaufsbelege für die Neupflanzungen, sowohl konventionelles also auch ökologisches Pflanzgut, müssen Sie zur Kontrolle vorlegen. Alternativ können Sie die Nachweise über den Button „Datei auswählen“ in das Kundenportal mit hochladen. Sofern Sie konventionelles Pflanzgut verwenden, müssen Sie weiterhin die erteilte Ausnahmegenehmigung vorlegen / hochladen.

Für Rückfragen zur Prüfung der Öko-Verfügbarkeit von Pflanzgut wenden Sie sich bitte an Ihre Projektleitung.

 5.: Einsatz und Lagerung von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln

Werden Dünger und/oder Pflanzenschutzmittel eingesetzt oder gelagert?

Keine Düngung und kein Pflanzenschutz.


1.

=> Beweidung mit **eigenen Tieren** gemäß nachfolgender Auflistung.

=> Düngung gemäß nachfolgender Auflistung.

=> Pflanzenschutzmittel gemäß nachfolgender Auflistung.

Fläche (1)	Dünger / Pflanzenschutzmitte / Tiere (2)	Menge / Tier- Anzahl (1)	Zeitpunkt / Dauer (1)	Begründung (1)
Fläche (2)	Dünger / Pflanzenschutzmitte / Tiere (2)	Menge / Tier- Anzahl (2)	Zeitpunkt / Dauer (2)	Begründung (2)

2.  Vor dem Einsatz von Pflanzenschutz- und Düngemitteln wird die Zulässigkeit nach EU-ÖKO-VO geprüft (VO 2021/1165 Anhang I & II, tierische Dünger nicht aus industrieller Tierhaltung). Übersicht zulässiger Betriebsmittel: www.betriebsmittelliste.de

3.  Sofern eine abweichende Adresse als Lagerstandort für Düngemittel und/oder Pflanzenschutzmittel vorhanden ist bitte unter Menüpunkt „Standort“ eintragen.

Zu 1.

Wenn Sie auf Ihren Streuobstflächen Düngemittel, Pflanzenschutzmittel ausbringen und/oder eine (zeitweise) Beweidung mit **eigenen Tieren** stattfindet, markieren Sie das entsprechende Feld und benennen Sie das ausgebrachte Produkt bzw. die Tiere in der Tabelle.

Zu 2.

Bitte beachten Sie zum Thema Dünge- und Pflanzenschutzmittel das Info-Feld in der Betriebsbeschreibung mit weiteren Erläuterungen.

Zu 3.

Wenn Sie für Dünge- und Pflanzenschutzmittel einen Lagerort haben welcher nicht der uns bekannten Meldeadresse entspricht, hinterlegen Sie im Kundenportal bitte die Anschrift vom Lagerstandort.



6.: Grasernte / Beweidung durch Dritte

Bitte geben Sie an, ob und in welcher Form die Streuobstflächen durch Dritte genutzt werden.

1.



Keine Nutzung / Beweidung der Streuobstflächen durch Dritte.



Das Grünland wird durch Dritte gemäht & das Erntegut abgefahren. Keine Düngung durch Dritte.

Pensionstiere von Dritten (Beweidung)



Nicht relevant, keine Pensionstiere vorhanden.

Zu 1.

Sofern das Grünland von Ihren Streuobstflächen durch weitere Personen / Unternehmen (Dritte) genutzt wird, markieren Sie die Art der Nutzung.

Weitere Erläuterungen auf der Folgeseite!

Pensionstiere von Dritten (Beweidung)

Nicht relevant, keine Pensionstiere vorhanden.

i Wenn auf den Bio-Streuobstflächen (zeitweise) Tiere von Dritten (nicht die eigenen Tiere) weiden, geben Sie dazu bitte detaillierte Angaben. Zur Kontrolle legen Sie den Unternutzungsvertrag für die Beweidung vor oder laden diesen nachfolgend hoch.

3. Keine ausgewählt
Upload für Unternutzungsvertrag mit Dritten

2.
=> Tiere aus ökologischer Tierhaltung:

Fläche	Name vom Bio-Betrieb	Anzahl/ Tierart	Zeitraum	Bemerkung

=> Konventionelle Pensionstiere kommen ausschließlich von Betrieben die Agrarumweltmaßnahmen erhalten (AUKM, Natura 2000, benachteiligte Gebiete):

Fläche	Name vom konventionellen Betrieb	Anzahl/ Tierart	Zeitraum	Bemerkung

Zu 2.

Wenn Pensionstiere von anderen Personen / Unternehmen (Dritten) sich (zeitweise) auf Ihren Streuobstflächen befinden, dann geben Sie bitte an ob es sich um ökologisch oder konventionell gehaltene Tiere handelt und hinterlegen in der jeweiligen Tabelle die Angaben.

Zu 3.

Weitere Nachweise von den konventionellen Betrieben sind, u.a. an welchen Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUKM) bzw. Öko-Regelungen der 1. Säule im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik der EU (GAP) oder Vertragsnaturschutzprogramm (VNP, nur in Bayern) dieser teilnimmt, möchten wir den notwendigen Dokumentationsaufwand bei den Teilnehmern mit konventionellen Pensionstiere pragmatisch halten.

Wir und einzelne Landesbehörden bieten daher eine Vorlage für einen Unternutzungsvertrag zwischen Teilnehmer und dem konventionellen Betrieb an, welcher alle notwendigen Nachweise abfragt und dann uns zur Kontrolle vorgelegt werden kann.

Weitere Erläuterungen auf der Folgeseite!

Die Vorlage für den Unternutzungsvertrag stellt Ihnen die Projektleitung zur Verfügung oder Sie finden diesen auf unserer Homepage unter www.abcert.de/downloads/dokumentationen-und-antraege

⇒ Auswahl vom zugehörigen Bundesland

⇒ gefolgt von den Untermenüpunkten „Landwirtschaft“ ⇒ „Pflanzliche Erzeugung“ (**Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz & Thüringen**)

⇒ Für **Niedersachsen** und **Sachsen** geben die Behörden eine eigene Vorlage heraus. Diese finden Sie im Untermenüpunkten „Landwirtschaft“ ⇒ „Tierische Erzeugung“

Wenn es sich bei den **Pensionstieren um Reit-/Hobby-Pferde, Wanderschafe, Hobby- oder Gnadenbrottiere** handelt, benötigen wir keinen Unternutzungsvertrag. Hier sind die Angaben in der Betriebsbeschreibung ausreichend.

4. Sonstige Fremdnutzung

Fläche	Art / Häufigkeit der Nutzung	Angabe zu Dritten: Name, Vertrag	Bemerkung
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Zu 4.

Alle anderen Arten von Nutzung der Grünlandfläche durch Dritte geben Sie bitte in der dargestellten Tabelle mit an.



7.: Vermarktung der letzten Streuobst-Ernte



Bitte benennen Sie in der Tabelle von Frage 7 die von Ihnen an das Streuobstprojekt gelieferte Menge an Bio-Streuobst der letzten Ernte. Weiterhin ob Sie Obst von den Bio-Flächen auch an andere Abnehmer geliefert haben sowie für den Eigenverbrauch verwendet haben. Bitte beachten Sie, dass Sie verpflichtet sind den Verbleib vom Streuobst durch eine lückenlose Dokumentation mit entsprechenden Aufzeichnungen wie Verkaufsbelege, Wiegescheine usw. nachzuweisen!